Eine nachhaltige Investition ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die EU-Taxonomie ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten enthält.
Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten.
Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

●● ☐ Ja	●○ ☑ Nein
☐ **Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___ %**	☑ Es **werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 5,00 % an nachhaltigen Investitionen
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☑ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	☐ mit einem sozialen Ziel
☐ **Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___ %**	☐ Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Bei der Nachbildung der Wertentwicklung des FTSE UK ESG Low Carbon Select Index (der „Index“) bewirbt der Fonds die folgenden ökologischen und/oder sozialen Merkmale:

- Unterstützung des Übergangs zu einer CO2-ärmeren Wirtschaft durch eine Verringerung der Kohlenstoffemissionen und des Engagements in fossilen Brennstoffreserven im Vergleich zum FTSE UK Index (der „Hauptindex“); und
- Unterstützung des Managements eines breiten Spektrums von ESG-Themen, die gemeinsam anhand von FTSE Russell ESG-Ratings gemessen werden. FTSE Russell ESG-Ratings sind ein Maßstab für die Gesamtqualität des Managements eines Unternehmens in Bezug auf Themen, die mit den drei ESG-Säulen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung verbunden sind. Jede Säule hat mehrere Themen, anhand derer Unternehmen bewertet werden. Diese werden vom FTSE Russell festgelegt. Die Themen sind Klimawandel, Biodiversität, Umweltverschmutzung und Ressourcen, Wassersicherheit, Kundenverantwortung, Menschenrechte, Arbeitsstandards, Gesundheit und Sicherheit, Korruptionsbekämpfung, Unternehmensführung, Risikomanagement, Steuertransparenz und Lieferkettenaspekte. Bei der Erstellung des FTSE Russell ESG-Gesamtratings werden einzelne Datenpunkte zu den Themen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung berücksichtigt, die zu einem Gesamtrating für jedes Unternehmen zusammengefasst werden, wobei die Relevanz der einzelnen Themen für das Unternehmen berücksichtigt wird. Dies wird erreicht, indem eine Verbesserung des FTSE Russell ESG-Ratings gegenüber dem des Hauptindex angestrebt wird.

Der Fonds zielt darauf ab, diese Merkmale zu bewerben, indem er die Wertentwicklung des Index nachbildet, der Unternehmen auf der Grundlage von nachhaltigkeitsbezogenen Ausschlusskriterien und Ausschlusskriterien des Globalen Pakts der Vereinten Nationen

ausschließt und Unternehmen gewichtet, um das Engagement in Unternehmen mit höheren Kohlenstoffemissionen und fossilen Brennstoffen zu verringern und das Engagement in Unternehmen mit günstigen FTSE Russell ESG-Ratings zu verbessern.

Der Index wurde als Referenzwert für die Erreichung der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale festgelegt.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

  Die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren werden verwendet, um die Erreichung der vom Teilfonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale zu messen, insbesondere:

  - das FTSE Russell ESG-Rating des Fonds im Vergleich zum Hauptindex, wobei erwartet wird, dass das FTSE Russell ESG-Rating des Fonds höher als das des Hauptindex sein wird; und
  - die Kohlenstoffintensität und das Engagement des Fonds in fossilen Brennstoffreserven im Vergleich zum Hauptindex, wobei erwartet wird, dass die Kohlenstoffintensität und das Engagement des Fonds in fossilen Brennstoffreserven niedriger als jene des Hauptindex sein werden.

- **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

  Die vom Fonds getätigten nachhaltigen Investitionen sind an den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen ausgerichtet, wie in diesem Anhang dargelegt.

  Der Fonds bildet die Wertentwicklung des Index nach, dessen Schwerpunkt auf einer Reduzierung der Kohlenstoffemissionen und der Exposition gegenüber fossilen Brennstoffreserven sowie einer Verbesserung des FTSE Russell ESG-Ratings im Vergleich zum Hauptindex durch die Entfernung von Unternehmen auf der Grundlage von nachhaltigkeitsbezogenen Ausschlusskriterien liegt. Durch die Nachbildung der Wertentwicklung des Index tragen die Anlagen des Fonds zu diesen nachhaltigen Zielen bei.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

  Die Analyse zum Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ wird vom Indexanbieter als Teil der Indexkonstruktion durchgeführt.

  Der Index wird regelmäßig neu gewichtet. Vor der Neugewichtung des Index werden die nachstehend genannten Indikatoren in die Beurteilung der Geschäftstätigkeit einbezogen.

  Durch die Nachbildung der Wertentwicklung des Index führen die Anlagen des Fonds nicht zu einer erheblichen Beeinträchtigung des ökologischen und/oder sozialen nachhaltigen Investitionsziels.

  Bei der Überwachung der Anlagebeschränkungen handelt es sich um ein HSBC-Overlay-Verfahren, mit dem alle Anlagen identifiziert werden, die den Zielen erheblich schaden würden und das dazu führen könnte, dass der Anlageverwalter sie vor einer Indexneugewichtung veräußert.

  Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

  Daten zu nachhaltigen Investitionen, die in die Indexmethodik eingegeben werden (z. B. ESG-Scores, Kohlenstoffdaten), erfassen implizit Kennzahlen der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, „PAI“) und werden bei der Erstellung des Index verwendet. Infolgedessen wird der Index ein positiveres Engagement in den PAI-Kennzahlen im Vergleich zum Hauptindex aufweisen.

Darüber hinaus ist die aktive Beteiligung durch Mitwirkung und globale Stimmrechtsausübung eine wichtige Säule unseres Ansatzes für verantwortungsvolles Investieren. Unsere Stewardship-Aktivitäten konzentrieren sich darauf, die Investitionen unserer Kunden zu schützen und zu steigern. Wir arbeiten mit Unternehmen bei einer Reihe von ESG-Themen zusammen und haben die folgenden klaren Mitwirkungsziele:
- Verbesserung unseres Verständnisses des Geschäfts und der Strategie des Unternehmens
- Überwachung der Unternehmensleistung
- Signalisierung unserer Unterstützung oder Äußern von Bedenken bezüglich der Unternehmensführung, Performance oder Richtung
- Förderung bewährter Praktiken

Die Themen der Mitwirkung reichen von Unternehmensführungsangelegenheiten wie dem Schutz der Rechte von Minderheitsaktionären, der Wahl von Vorstandsmitgliedern und der Struktur von Aufsichtsräten bis hin zu Umweltfragen, einschließlich der Anpassung an den Klimawandel und Klimaschutz sowie der Energiewende hin zu CO2-Neutralität, und zu sozialen Fragen wie dem Management von Humankapital, Ungleichheit und Datenschutz.

Wir verfügen über ein engagiertes Stewardship-Team mit Spezialisten für die Mitwirkung. Mitwirkung ist auch ein wesentlicher Bestandteil des Research-Prozesses. Unsere Analysten und Portfoliomanager arbeiten im Rahmen des Investmentprozesses mit Emittenten zusammen und behandeln relevante ESG-Themen in ihren Analysen und Diskussionen.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Die Indexmethodik umfasst die FTSE Russell ESG-Scores. Die FTSE Russell ESG-Scores umfassen Bewertungen, ob Unternehmen globale Standards wie die Grundsätze des Globalen Pakts der Vereinten Nationen („UNGC“) oder die Leitsätze für multinationale Unternehmen der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung („OECD“) erfüllen. Dies ist Teil der Säule „Menschenrechte und Gemeinschaft“ in der sozialen Säule des FTSE Russell ESG Ratings-Modells (https://www.ftserussell.com/data/sustainability-and-esg-data/esg-ratings). Weitere Informationen finden Sie in den FAQ der FTSE Russell-Indizes zu Kontroversen und Menschenrechten: https://research.ftserussell.com/products/downloads/FTSE_FAQ_Document_Controversies_and_Human_Rights.pdf

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

☑ Ja, die Daten zu nachhaltigen Investitionen, die in die Indexmethodik eingegeben werden (z. B. ESG-Scores, Kohlenstoffdaten), erfassen implizit obligatorische PAI-Kennzahlen, die

bei der Erstellung des Index verwendet werden. Infolgedessen wird der Index ein positiveres Engagement in den PAI-Kennzahlen im Vergleich zum Hauptindex aufweisen.

Darüber hinaus ist die aktive Beteiligung durch Mitwirkung und globale Stimmrechtsausübung eine wichtige Säule unseres Ansatzes für verantwortungsvolles Investieren. Unsere Stewardship-Aktivitäten konzentrieren sich darauf, die Investitionen unserer Kunden zu schützen und zu steigern. Wir arbeiten mit Unternehmen bei einer Reihe von ESG-Themen zusammen und haben klare Mitwirkungsziele:

- Verbesserung unseres Verständnisses des Geschäfts und der Strategie des Unternehmens
- Überwachung der Unternehmensleistung
- Signalisierung unserer Unterstützung oder Äußern von Bedenken bezüglich der Unternehmensführung, Performance oder Richtung
- Förderung bewährter Praktiken

Die Themen der Mitwirkung reichen von Unternehmensführungsangelegenheiten wie dem Schutz der Rechte von Minderheitsaktionären, der Wahl von Vorstandsmitgliedern und der Struktur von Aufsichtsräten bis hin zu Umweltfragen, einschließlich der Anpassung an den Klimawandel und Klimaschutz sowie der Energiewende hin zu CO2-Neutralität, und zu sozialen Fragen wie dem Management von Humankapital, Ungleichheit und Datenschutz.

Wir verfügen über ein engagiertes Stewardship-Team mit Spezialisten für die Mitwirkung. Mitwirkung ist auch ein wesentlicher Bestandteil des Research-Prozesses. Unsere Analysten und Portfoliomanager arbeiten im Rahmen des Investmentprozesses mit Emittenten zusammen und behandeln relevante ESG-Themen in ihren Analysen und Diskussionen.

Wir berichten transparent über unsere Mitwirkung und unsere Abstimmungsaktivitäten und veröffentlichen vierteljährlich unsere Abstimmungsergebnisse und jährlich eine Zusammenfassung unserer Aktivitäten.

Weitere Informationen zu Offenlegungen von Abstimmungs- und Engagement-Aktivitäten finden Sie hier: https://www.assetmanagement.hsbc.co.uk/en/institutional-investor/about-us/responsible-investing/stewardship
https://www.assetmanagement.hsbc.co.uk/-/media/files/attachments/uk/common/uk-stewardship.pdf

☐ Nein

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Der Fonds wird passiv verwaltet und strebt die Nachbildung der Netto-Gesamtrendite des Index an.

Der Index strebt eine Reduzierung der Kohlenstoffemissionen und Reserven fossiler Brennstoffe sowie eine Verbesserung des FTSE Russell ESG-Ratings im Vergleich zum Hauptindex an.

Der Index erreicht dies auf folgende Weise:

1. Jedes Jahr im September werden Titel aufgrund von nachhaltigkeitsbezogenen Ausschlusskriterien aus dem Index entfernt.
2. Jedes Jahr im September werden die Gewichtungen der verbleibenden Unternehmen innerhalb des Hauptindex entsprechend den Kohlenstoffemissionen, der Exposition gegenüber fossilen Brennstoffreserven und nach Kriterien auf Basis der FTSE Russell ESG-Ratings angepasst.
3. Einmal im Vierteljahr werden Unternehmen, die als nicht konform mit einem oder mehreren der UNGC-Grundsätze angesehen werden, aus dem Index entfernt.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

- **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

  Die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie sind:

  1. Jedes Jahr im September werden Titel aufgrund von nachhaltigkeitsbezogenen Ausschlusskriterien aus dem Index entfernt. Die folgenden Arten von Unternehmen werden jährlich aufgrund von nachhaltigkeitsbezogenen Ausschlusskriterien aus dem Index gestrichen, wobei für einige Kriterien Schwellenwerte gelten können:

  a. Unternehmen, die als Anbieter von Kernwaffensystemen oder Komponenten/Dienstleistungen identifiziert wurden, die als maßgeschneidert und unverzichtbar für verbotene und umstrittene Waffen gelten (einschließlich Antipersonenminen, Blendlaserwaffen, Atomwaffen, Streuwaffen, biologische und chemische Waffen, abgereichertes Uran, nicht nachweisbare Splitter und weiße Phosphormunition);
  b. Unternehmen, die als an der Herstellung von Tabakprodukten beteiligt identifiziert wurden;
  c. Unternehmen, die als an der Bereitstellung maßgeschneiderter Produkte und/oder Dienstleistungen oder maßgeschneiderter Komponenten für konventionelle militärische Waffen beteiligt identifiziert wurden;
  d. Unternehmen, die als an der Förderung von Kraftwerkskohle und Stromerzeugung mit Kraftwerkskohle beteiligt identifiziert wurden;
  e. Unternehmen, die als an der Stromerzeugung aus Kernenergie beteiligt identifiziert wurden; und
  f. Unternehmen, die gegen einen oder mehrere der UNGC-Grundsätze (weithin akzeptierte Nachhaltigkeitsgrundsätze in den Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung) verstoßen.
  g. Unternehmen, die als Eigentümer oder Betreiber einer Glücksspieleinrichtung oder als Hersteller spezieller Produkte ausschließlich für Glücksspiele oder als Anbieter unterstützender Produkte/Dienstleistungen für Glücksspieleinrichtungen identifiziert wurden; und
  h. Unternehmen, die als an der Herstellung oder dem Betrieb von Unterhaltungseinrichtungen für Erwachsene oder dem Vertrieb von Unterhaltungsmaterialien für Erwachsene beteiligt identifiziert wurden;

  2. Jedes Jahr im September werden die Gewichtungen der verbleibenden Unternehmen innerhalb des Hauptindex entsprechend den Kohlenstoffemissionen, der Exposition gegenüber fossilen Brennstoffreserven und nach Kriterien auf Basis der FTSE Russell ESG-Ratings angepasst. Der Index zielt auch darauf ab, die Branchendivergenz gegenüber dem Hauptindex zu begrenzen, indem er eine maximale Titelgewichtung von 10 % und eine minimale Titelgewichtung von 0,5 Basispunkten beibehält; und
  3. Einmal im Vierteljahr werden Unternehmen, die als nicht konform mit einem oder mehreren der UNGC-Grundsätze angesehen werden, aus dem Index entfernt.

  Weitere Informationen zur Indexmethodik sind auf der Website des Indexanbieters verfügbar, die im Abschnitt „Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?“ in diesem Dokument beschrieben wird.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

- **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

  Der Teilfonds verfügt über keinen verbindlichen Mindestsatz, um den Umfang der Anlagen zu reduzieren.

- **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

  Die Indexmethodik umfasst die FTSE Russell ESG-Scores. Das FTSE Russell ESG Ratings-Modell setzt sich unter anderem aus den Säulen „Steuertransparenz“, „Unternehmensführung“ und „Arbeitsstandards“ zusammen, die eine Bewertung der Unternehmen, in die investiert wird, im Hinblick auf gute Unternehmensführung ermöglichen. Weitere Informationen finden Sie unter https://www.ftserussell.com/data/sustainability-and-esg-data/esg-ratings

  Die Unternehmensführung wird anhand der im Anlageprozess festgelegten Kriterien beurteilt, unter anderem bezüglich Geschäftsethik, Kultur und Werten, Unternehmensführung sowie Bestechung und Korruption. Kontroversen und Reputationsrisiken werden durch eine verstärkte Sorgfaltsprüfung sowie durch Screening-Verfahren beurteilt, die zur Identifizierung von Emittenten verwendet werden, von denen angenommen wird, dass sie niedrige Bewertungen hinsichtlich der Unternehmensführung aufweisen. Diese Emittenten werden dann einer weiteren Überprüfung, weiteren Maßnahmen und/oder einem weiteren Dialog unterzogen.

  Eine gute Unternehmensführung ist schon seit Langem Teil der unternehmenseigenen Fundamentaldatenanalyse von HSBC. Das Stewardship-Team von HSBC trifft sich regelmäßig mit den Unternehmen, um unser Verständnis für deren Geschäft und Strategie zu verbessern, Unterstützung oder Bedenken des Anlageverwalters in Bezug auf die Maßnahmen des Managements zu signalisieren und bewährte Verfahren zu bewerben. Nach Ansicht von HSBC stellt eine gute Unternehmensführung sicher, dass Unternehmen im Einklang mit den langfristigen Interessen ihrer Anleger verwaltet werden.

  Weitere Informationen hierzu finden Sie nachfolgend:

  Mitwirkungspolitik:
  https://www.assetmanagement.hsbc.com/-/media/files/attachments/common/resource-documents/engagement-policy-en.pdf

  Berichterstattung: Die Berichterstattung über unser Engagement und unsere Abstimmungen steht den Kunden gemäß ihren Anforderungen zur Verfügung. Darüber hinaus veröffentlichen wir vierteljährlich unsere Abstimmungen und jährlich zusammenfassende Informationen über unsere Engagement-Aktivitäten. Unsere Abstimmungsdaten finden Sie unter:
  https://www.assetmanagement.hsbc.co.uk/en/institutional-investor/about-us/responsible-investing/stewardship.
  Eine Zusammenfassung unserer Engagement-Aktivitäten finden Sie unter:
  https://www.assetmanagement.hsbc.co.uk/-/media/files/attachments/uk/common/uk-stewardship.pdf
  Abstimmungsrichtlinien:
  https://www.assetmanagement.hsbc.com/-/media/files/attachments/common/resource-documents/global-voting-guidelines-en.pdf

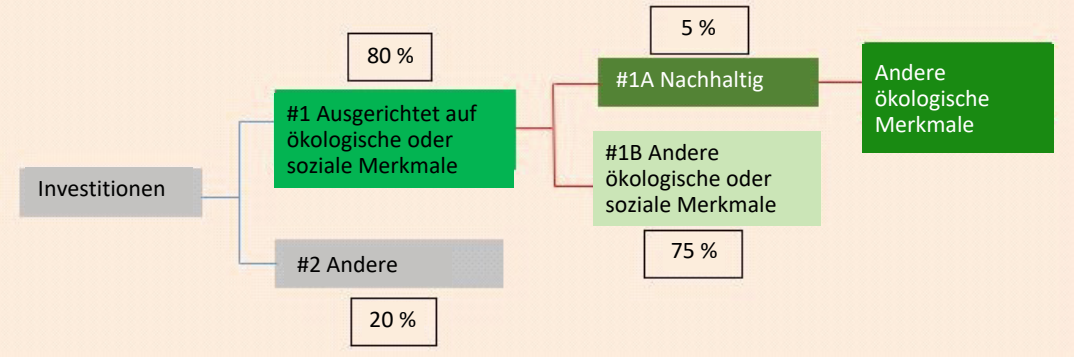
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Um seine Anlageziele zu erreichen, strebt der Fonds Anlagen in den Bestandteilen des Index an, die in der Regel den Verhältnissen entsprechen, in denen sie im Index enthalten sind. Daher wird erwartet, dass mindestens 80 % des Fondsvermögens entweder in Wertpapiere innerhalb des Index oder in Wertpapiere investiert werden, die die ESG-Kriterien des Index erfüllen („#1 Ausgerichtet auf ökologische/soziale Merkmale“). Der Fonds kann bis zu 20 % seines Vermögens in andere Anlagen investieren („#2 Andere“).

Bei jeder Neugewichtung des Index wird das Portfolio des Fonds entsprechend dem Index neu gewichtet, sodass mindestens 80 % des Fondsvermögens an den ESG-Kriterien des Index ausgerichtet sind (dies umfasst 5 % des Fondsvermögens, die als „#1A Nachhaltige Investitionen“ eingestuft sind).

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:
- Umsatzerlöse, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- Investitionsausgaben (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft.
- Betriebsausgaben (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst folgende Unterkategorien:
- Die Unterkategorie #1A Nachhaltige Investitionen umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie #1B Andere ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- ***Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?***

Der Fonds verwendet keine Derivate, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Fonds zu erreichen.

In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds beabsichtigt, dass 0 % seiner Investitionen nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel sind, das mit der EU-Taxonomie konform ist.

- ***Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?*** [1]

☐ Ja ☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

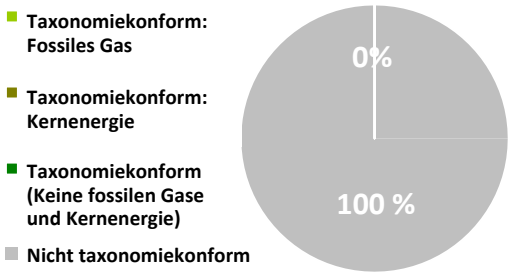
☑ Nein

1 Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

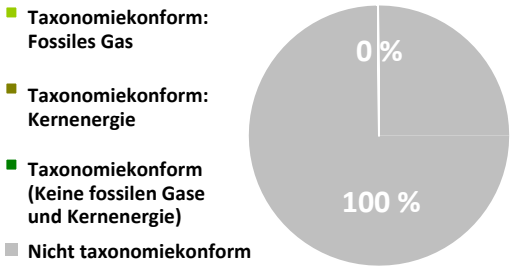
Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend daraufhin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Die beiden nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen*



2. Taxonomiekonformität der Investitionen ohne Staatsanleihen*



Diese Grafik gibt 100 % der Gesamtinvestitionen wieder

* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissions-werte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

- ***Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?***
  Der Fonds beabsichtigt, 0 % der Investitionen in Übergangs- und ermöglichende Tätigkeiten zu investieren.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.

Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Fonds beabsichtigt, dass 100 % seiner nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel nicht an der EU-Taxonomie ausgerichtet werden.

Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Fonds beabsichtigt, dass 0 % seiner Investitionen sozial nachhaltige Investitionen sind.

Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Zahlungsmittel und andere Instrumente wie American Depositary Receipts, European Depositary Receipts und Global Depositary Receipts, zulässige Organismen für gemeinsame Anlagen und/oder Finanzderivate können zu Zwecken der Liquidität, der Absicherung und eines effizienten Portfoliomanagements eingesetzt werden, und für diese ist kein ökologischer und/oder sozialer Mindestschutz vorgesehen.

Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Ja.

Der Fonds strebt an, die Netto-Gesamtrendite des FTSE UK ESG Low Carbon Emissions Select Index nachzubilden und gleichzeitig den Tracking Error zwischen der Wertentwicklung des Fonds und jener des Index soweit wie möglich zu minimieren.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**

  Der Indexanbieter führt auf jährlicher Basis ein Screening aller Wertpapiere durch. Hierzu wendet er nachhaltige Ausschlusskriterien an und gewichtet Unternehmen, um das Engagement im Index gegenüber Unternehmen mit höheren Kohlenstoffemissionen und fossilen Brennstoffen zu verringern und das Engagement im Index zu verbessern, um die günstigen FTSE Russell ESG-Ratings im Vergleich zu denen des Hauptindex zu erfüllen. Darüber hinaus werden die Ausschlusskriterien in Bezug auf den Globalen Pakt der Vereinten Nationen (UNGC) vierteljährlich (d. h. an jedem Neugewichtungstag) auf den Index angewandt.

- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**

  Das Anlageziel des Fonds besteht darin, die Wertentwicklung des FTSE UK ESG Low Carbon Select Index nachzubilden und gleichzeitig den Tracking Error zwischen der Wertentwicklung des Fonds und jener des Index soweit wie möglich zu minimieren. Um seine Anlageziele zu erreichen, strebt der Fonds Anlagen in den Bestandteilen des Index an, die in der Regel den Verhältnissen entsprechen, in denen sie im Index enthalten sind.

- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**

  Der Index ist ein Teilindex des FTSE UK Index und misst die Wertentwicklung von Unternehmen im Vereinigten Königreich, wie vom Indexanbieter definiert. Wie vorstehend näher erläutert, führt der Indexanbieter auf jährlicher Basis ein Screening aller Wertpapiere durch. Hierzu wendet er nachhaltige Ausschlusskriterien an und gewichtet Unternehmen, um das Engagement im Index gegenüber Unternehmen mit höheren Kohlenstoffemissionen und fossilen Brennstoffen zu verringern und das Engagement im Index zu verbessern, um die günstigen FTSE Russell ESG-Ratings im Vergleich zu denen des Hauptindex zu erfüllen. Darüber hinaus werden die Ausschlusskriterien in Bezug auf den Globalen Pakt der Vereinten Nationen (UNGC) vierteljährlich (d. h. an jedem Neugewichtungstag) auf den Index angewandt.

- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**

  Die Indexmethodik kann von Zeit zu Zeit vom Indexanbieter geändert werden. Informationen zur Indexmethodik sind verfügbar auf https://www.ftserussell.com/.

Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen zu diesem und allen anderen Fonds von HSBC finden Sie auf der Website. Gehen Sie zu www.assetmanagement.hsbc.com und wählen Sie Ihren Anlegertyp sowie Ihr Land/Ihren Standort aus. Bitte wählen Sie „Fonds“ auf der Hauptnavigationsseite aus, wo Sie mit den Such- oder Filterfunktionen Ihren jeweiligen Fonds finden können.